

Dessau-Roßlau, 8. September 2016

MEDIENINFORMATION

**Einladung des Energieavantgarde Anhalt e. V.
zum Energieforum Nr. EINS
am Freitag, dem 23. September 2016, 16:30 bis 21:00 Uhr
im Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg**

Am Freitag, dem 23. September 2016, von 16:30 bis 21:00 Uhr, präsentiert der Energieavantgarde Anhalt (EAA) e. V. im Stadthaus der Lutherstadt Wittenberg zu seinem Energieforum Nr. EINS erstmals öffentlich seine Ideen zur Energiewende vor Ort. Alle Bürgerinnen und Bürger der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg sind eingeladen, die Arbeitsergebnisse der vergangenen Monate zu einer regionalen Energiewende kennenzulernen und zu kommentieren. Präsentiert werden u. a. die angestrebte Sektorkopplung, bei der Strom, Wärme und Mobilität eine Einheit bilden, sowie der regionale Balancekreis, in dem Energieflüsse in Anhalt genau erfasst und dargestellt werden. Letzterer ist die wichtigste Voraussetzung für die notwendige regionale Netzstabilität. Vorgestellt wird außerdem ein Innovationswettbewerb für Geschäftsmodelle zum Nutzen der Gemeinschaft, über dessen Kriterien beraten werden soll. Darüber hinaus sind die Teilnehmer aufgefordert, alle Ideen zu bewerten und eigene Themen zur Diskussion zu stellen. Nicht zuletzt sollen Menschen zusammengebracht werden, die sich an dem Vorhaben des EAA e. V. aktiv beteiligen wollen. Das Energieforum Nr. EINS wird mit Unterstützung von Dr. Susanne Schön, Geschäftsführung der Berliner inter 3 GmbH, Institut für Ressourcenmanagement, realisiert. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis zum 18. September 2016 jedoch erforderlich; Kontakt: Tel.: 03 40-516 88 44; E-Mail: hennig@energieavantgarde.de.

Der EAA e. V. setzt sich dafür ein, dass die Energie in der Region produziert und verbraucht wird, sodass nicht nur auf den kostenintensiven Bau langer Stromtrassen verzichtet werden kann, sondern vor allem auch die Wertschöpfung vor Ort verbleibt. Damit solch eine regional gestaltete Energiewende erfolgreich gelingt, wird an sozialen, ökonomischen und technischen Innovationen gearbeitet, u. a. wird von den Akteuren schon jetzt Strom, Wärme und Mobilität zusammengedacht. Zudem wird es darauf ankommen, möglichst viele Bürgerinnen und Bürgern ganz konkret mit ihren Ideen, ihrem Engagement und nicht zuletzt am Gewinn an der von dem EAA e. V. angestrebten Energiewende vor Ort zu beteiligen. Die öffentlichen Energieforen, mit denen nun nach der Findungs- und Strategiephase des Vereins gestartet wird, laden jedermann dazu ein, sich zu informieren und zugleich aktiv einzubringen.

Der Energieavantgarde Anhalt e. V. ist ein regionales Akteursnetzwerk, das in Kooperation mit nationalen und europäischen Partnern an dem zukunftsfähigen Umbau des Energiesystems vor Ort arbeitet. Die regionale Wertschöpfung soll zur lokalen Energiewende beitragen und allen Mitstreitern wie Kommunen, Unternehmen, Bürgern und öffentlichen Einrichtungen die Möglichkeit bieten, sich an dem Prozess zu beteiligen. Dafür notwendige technische, ökonomische und soziokulturelle Veränderungen gestalten Partner wie die Stadtwerke der Region und viele Kommunen, darunter die Stadt Dessau-Roßlau, sowie die Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg gemeinsam.

Weitere Infos: Thies Schröder, Tel.: 01 76-61 72 30 12; E-Mail: schröder@energieavantgarde.de
Pressekontakt: maren franzke, T./Fax: 030 - 97 00 50 73 // Funk: 01 71-172 19 03

Mit freundlicher Unterstützung durch: